



Legende

Mit Rossini ins Jubiläumsjahr

Der Kammerchor Zürcher Oberland wird am 18./19. September wieder konzertieren

Die Rossini-Messe, die für Januar geplant war, wird jetzt zweimal im September nachgeholt. Das eigentliche Jubiläumskonzert wird auf den Dezember im Jahr 2022 verschoben.

Im Januar dieses Jahres musste das Konzert des Kammerchors abgesagt werden, wie auch die Sommerserenaden 2020 und 2021. Jetzt wird die «Petite Messe solennelle» Rossinis nachgeholt und zwar ausnahmsweise

im September. Das eigentliche Jubiläumskonzert mit Bachs Weihnachtsoratorium wurde auf Dezember 2022 (10. und 11.) verschoben. Ein kleineres Ersatzkonzert soll am 18. und 19. Dezember 2021 in der reformier-

ten Kirche Rüti zur Aufführung kommen.

Ausgerechnet im Jubiläumsjahr «75 Jahre Kammerchor Zürcher Oberland» wurden Sängerinnen und Sänger von den pandemiebedingten Einschränkungen getroffen. «Mit Elan und Vergnügen standen wir mitten in den Proben, als wir jäh durch die zweite Welle der Corona-Pandemie gestoppt wurden», erklärt

Dirigent Christof Hanimann. Schweren Herzens hätten die Januarkonzerte abgesagt werden müssen. «Wir planen nun, die Rossini-Messe im September aufzuführen!» (Die Corona-Vorschriften sind auf der Homepage einsichtbar.)

Grosser Melodienreichtum

Die «Petite Messe solennelle», Gioachino Rossinis feierliche letzte Messe, zeichnet sich durch grossen Melodienreichtum, originelle Harmonik und meisterliche Kontrapunktik aus. Als «letzte Todsünde meines Alters» habe der grosse Opernkomponist (1792–1868) selbstironisch und mit dem ihm eigenen Humor seine «kleine» Messe beschrieben, sagt Christof Hanimann dazu. Klein daran sei allerdings nur die Instrumentalbesetzung mit einem Flügel und einem Harmonium. Grosszügig dagegen seien der Umfang und der musikalische Gehalt. Aus lautem Herzen komponiert: «erst gemeint und doch heiter». Mitwirkende im Chor unter der Leitung von Christof Hanimann sind Solistinnen und Solisten: Diomari Montoya (Sopran), Ingrid Alexandre (Mezzosopran), Ilker Arcayürek (Tenor), Matija Bizjan (Bass). Am Flügel ist Claudia Tschopp und am Harmonium Frédéric Champion.

Susi Hofmann

Aufführungen der «Petite Messe solennelle» von Gioachino Rossini: **am Samstag, 18. September 2021, um 19 Uhr** (Abendkasse ab 18.15 Uhr) in der reformierten Kirche Männedorf sowie **am Sonntag, 19. September 2021, um 17 Uhr**, (Abendkasse ab 16.15 Uhr) in der reformierten Kirche Rüti.

Eintrittspreis 40 Franken (Kinder, Studenten, KulturLegi 20 Franken), die Plätze sind unnummeriert; es besteht eine beschränkte Platzzahl mit Schutzkonzept.

Der Vorverkauf findet statt ab 1. September bei Da Capo Rüti (Tel. 055 260 22 22 oder info@da-capo-rueti.ch)

Ein Adventskonzert ist auf **Samstag, 18. und Sonntag, 19. Dezember 2021** geplant (Adventskantate 61 von Johann Sebastian Bach und Weihnachtsoratorium op. 12 von Camille Saint-Saëns). – Das Jubiläumskonzert im nächsten Jahr wird am **Samstag, 10. Dezember und Sonntag, 11. Dezember 2022** sein.

(Nähere Infos unter www.kammerchor-zo.ch)

Vor 75 Jahren wurde der erste Kammerchor in der Region gegründet

Am 27. Januar 1946, auf den Tag genau zum 190. Geburtstag von Mozart, erklang dessen Requiem in der Kirche Wetzikon. Unter der Leitung von Hanns Ehrismann sang ein ad hoc-Chor aus dem Schulkapitel Hinwil, begleitet wurde er von einem verstärkten Kammerorchester aus Wallisellen. Am 3. Februar 1946 wurde das Konzert in Rüti wiederholt. Der Erfolg war so gross, dass man beschloss, am 7. Dezember 1946 den Kammerchor Zürcher Oberland zu gründen.

Jahreskonzert im Januar

Mit der Gründung war er der erste Kammerchor in der Region. Anfänglich wurde weit über das Zürcher Oberland hinaus konzertiert. Seit 1978 findet das grosse Jahreskonzert des Kammerchors Zürcher Oberland mit vorwiegend geistlicher Musik jeweils im Januar statt (früher in der katholischen Kirche Tann, seit einiger Zeit in der reformierten Kirche Rüti). Die Sommerkonzerte mit Apéro sind in der Schlosskirche Grüningen Tradition.

Bereits vor 25 Jahren feierte der Kammerchor, damals sein 50-Jahr-Jubiläum mit Mendelssohns Oratorium «Elias» in der Kirche Tann unter grosser Beteiligung.

Im Januar 2015 wurde dann das 10-Jahr-Jubiläum des heutigen Dirigenten Christof Hanimann in der Kirche Rüti – auch diesmal mit Mozart – gefeiert (Grosse Messe in c-Moll, KV 427).

«Musik unter kompetenter Leitung zusammen mit anderen begeisterten Sängerinnen und Sängern zu machen ist ein Genuss», war von Mitwirkenden zu erfahren. Und: «Unserem Dirigenten gelingt es, die verschiedenen Stimmen zu einem Ganzen zusammen zu fügen.»